

Unterthänigst-schuldiges

Neu-Jahrs-Spffer/

Welches

Dem Durchlauchtigsten / Großmächtigen

Fürsten und Herrn/

Herrn

Friederich dem Dritten/

Marggrafen zu Brandenburg/ des Heil.

Römischen Reichs Erb-Camerern und

Chur-Fürsten/ ꝛ. ꝛ. ꝛ.

Unserm gnädigsten Churfürsten und Herrn/

Und

Der Durchlauchtigsten Fürstin und Frauen/

Fr. Sophien Charlotten/

Marggräfin u. Churfürstin zu Brandenburg/ ꝛ. ꝛ.

Unserer gnädigsten Churfürstinn und Frauen/

Wie auch

Dem Sämtlichen Hohen

Churfürstl. Brandenburg. Hause/

Bei

Dem gesegneten Eingange des 1694. Jahres/

In tieffster Unterthänigkeit consecrirt
und übergeben wurde

von

Gottlieb-August Bezolden/ und
Christian Lehmannen/

Churfürstl. Cammer- und
Reise-Musicanten.

Handwritten notes:
D. G. G.
Ch.
L.
H.

Cölln an der Spree/

Druckts Ulrich Liebpert/ Churf. Brandenb. Hof-Buchdrucker.

Handwritten motto:
Filius atq. Pater mitnat Illustratio
Atq. vovant. Vivat Voigtius ille

weg
raß





Wie Mars regieret hat/das zeigt das alte Jahr/
 Am Rhein erregte er viel ungeheure Flammen/
 Die Pfalz geriecht dadurch in eufferste
 Gefahr/

Manch hohes Haupt ward hart gehezt von ihm zusammen.

Savoyen wie ein Baum vor seinem Donner bebt/
 Weil das Gelücke ihm die Würffel wil verkehren/
 Auch Brabant noch bestürzt in tieffen Sorgen schwebt/
 Und weiß nicht was dieß Jahr vor Wunder wird gebären.

Wie? tobt noch dieser Gott mit seiner grimmen Wuth/
 Soll noch sein Donner-Knall dem Teutschen Reiche dräuen/
 Soll vor ihm länger seyn verzagt des Adlers Wuth/
 Soll Janus endlich nicht den Frieden uns verleihen?

Man hofft/sein Tempel wird bald aufgeschlossen seyn/
 Mercurius wird uns mit schnellem Flug einführen

Die güldne Friedenszeit zu diesem Neu Jahrs-schein/
 Und das bedrengte Land mit Palmen-Zweigen zieren.

Wolan/ Du Brennus-Held! Europens

stolzer Wahn/
 Vor dem die halbe Welt sich igund fast muß bücken/
 Soll innen werden/ was Dein Donner-Wetter kan/
 Wan Du mit Ernste wirst aus Deinem Lager rücken.

So rüste Dich dann aus/ Du unerschrockner Held/
 Und still in aller Brust das hefftige Verlangen/
 Schlag auf/ wie Lamerlan zum Schrocken Dein
 Bezelt/
 Und zeige/das Dein Feind Dich friedlich soll empfangen;
 Wir

Und zeige/das Dein Feind Dich friedlich soll empfangen;
 Wir

Wir wünschen Glück darzu/ bey diesem Neuen Jahr/
 Und schliessen dieses ein: Dein Leben müsse grünen
 Zur grauē Ewigkeit! Der Höchste mach es wahr/
 Und spreche Ja darzu/ von Seiner Himmels-Bühnen.

Durchlauchtste Churfürstin/ Dein Gna-
 den=Angesicht

Muß gleich dem Sonnen-Licht auf unsre Scheitel glänzen/
 Dein Tugend-voller Glanz und hochehlauchtes Licht/
 Mit ungemeiner Bluth uns lange Jahr' umbkränzen.

Dein Segen werde neu/ im Brandenburger-Land/
 Und rüste solches aus mit viel bewehrten Stützen/
 So muß' es ewig seyn im höchst-beglückten Stand/
 Und außer Krieges-Noth/ in Ruh und Friede sitzen.

Es lebe Friderich des Dritten Theurer
 Sohn!

Ein tausendfaches Glück bekröhne Seine Jugend/
 Er sey der Ahnen Preis/ der Märcker neue Krohn/
 Der Unterthanen Licht/ die Pflanze wahrer Tugend.

Die Chur-Prinzessin soll dem Lande nützlich seyn/
 Viel Fürsten sollen noch aus Ihrer Blüthe spriessen/
 Drümb schliessen wir den Wunsch in diese Seilen ein:
 Gott laß des Segens Meer zum Neujahr auf Sie fließen.

Der Himmel thu den Schatz bey seinen Sternen auf/
 Damit die Prinzessin von Anspach möge grünen/
 Er gebe Stärck und Krafft zum langen Lebens-Lauff/
 Und laß Ihr Glück und Heyl nach Ihrem Wunsche dienen.

Durchlauchtste Marggrafen/ Du Zwen-
 gedoppelt Paar/

Es muß Chur-Brandenburg auf Euren Seulen stehen
 Mehr als ein Seculum; Der Himmel mach es wahr/
 Und laß nie über Euch das Glücke untergehen.

Das ist das Neue-Jahr/ das wir in tieffster Pflicht
Dem Hause Brandenburg mit schwacher Faust ab-
legen/

Es ist das Altar auch schon längstens aufgericht/
Darauf das Opffer brennt: Gott gebe Seinen Seegen.

Es lebe beglückt der Fridrich der
Dritte/

Der Seegen von oben Ihn häufig beschütze/
Er müsse vor Israel kämpfen/
Den trokigen Goliath dämpfen!

Es lebe die Churfürstin lange im Flor/
Es lebe der Chur-Prinz und steige empor.

Es leben Prinzessin'n/ es leben die Prin-
zen/

Es müsse die Tapfferkeit umb Sie stets glinzen/
Das Glücke/ das muß Sie begleiten/
Und Ihnen viel Siege bereiten/

Es grüne/ es wachse das Brandenburg hoch/
Es siege/ es dämpfe der Widrigen Hoch/

Es grün' und wachse immerdar/
Das wünschen wir zum Neuen-Jahr.



Unterthänigst-schuldiges
Neu-Jahrs = Opffer /

Welches
Dem Durchlauchtigsten / Großmächtigen
Fürsten

Friederich

Marggrafen zu B
Römischen Reich
Chur-Für
Unserm gnädigsten

Der Durchlauchtigst

Fr. Sophie

Marggräfin u. Churfürst
Unserer gnädigsten

Dem Sän

Churfürstl. Br

Dem gesegneten Ein
In tieffter Unte
und üb

Gottlieb-August Besold
Christian Lehmannen /



ten /

Heil.

id

ern /

ten /

g / r. r.

n /

ause /

s /

Reise-Musicanten.

Cölln an der Spree /
Druckts Ulrich Liebpert / Churf. Brandenb. Hof-Buchdrucker.

*Filius atq Patris mittuat Illustratio
Atq vocat. Vivat Voigtius ille*

